



Akkordeon Orchester Winterthur

D'Pausä-Zytig

Frühling 2016





SONDERER
Optik



Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen

Stationsstrasse 50
8472 Seuzach
Tel: 052 335 33 95
www.optiksonderer.ch

Öffnungszeiten:
Di - Fr 09.00-12.00 und 13.30-19.00 Uhr
Sa. 09.00-15.00 Uhr durchgehend
So. & Mo. Geschlossen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	4
Berichte November 2015 - Mai 2016	5
Jahreskonzert Akkordeon Orchester Winterthur, 7. November 2015	5
Jahresschlusscocktail mit Kegelschub im Restaurant Sternen in Flaach	6
Das wichtigste der Generalversammlung 2016	9
Neue Mitglieder stellen sich vor	10
Voranzeige	12
Sponsoring	13
Wechsel Probelokal	13
Musikunterricht	14
Agenda 2016	14
Impressum	16
Passivmitgliedschaft	16



Angst Schreinerarbeiten

• türen • innenausbau • planungen

Angst GmbH
Schreinerarbeiten
Schaffhausenstrasse 108a
8412 Aesch (Neftenbach)



Fon: 052 315 46 89
Fax: 052 315 46 07
mail: ba@angst-gmbh.ch
http: www.angst-gmbh.ch

Vorwort des Präsidenten



Liebe Freunde des Akkordeon Orchesters Winterthur

Wie Sie sicher als aufmerksamer Leser der Pausä-Zytig gemerkt haben, ist oben links ein anderes Foto. Nach vielen Jahren als Präsidentin wollte Marlen Abderhalden etwas kürzer treten. So wurde ich an der Generalversammlung vom 26. Februar zum neuen Präsidenten gewählt.

Herzlichen Dank Marlen für deine gute Arbeit. Es freut uns, dass wir dich auch weiterhin als Vorstandsmitglied behalten dürfen.

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Christoph Richi, ich bin Konditor - Confiseur und seit 10 Jahren in Winterthur wohnhaft. Seit fast 30 Jahren (mit Unterbrüchen) spiele ich Akkordeon. Ich bin im Herbst 2008 dem AOWI beigetreten, und seit 2011 im Vorstand.

Im 2016 sind schon wieder einige Monate vergangen. Wir steuern im Eiltempo unserem grossen Ereignis im Frühsommer entgegen, dem Eidgenössischen Akkordeon Musikfest. Wir dürfen am Wochenende vom 4./5. Juni in Disentis unsere Stücke der Jury vortragen. Unser Selbstwahlstück ist Spirit of Life und das Pflichtstück ist Fantasy in Concert. Wir freuen uns auf das Grossereignis!!

Am Sonntag 10. Juli schliessen wir das erste Halbjahr mit unserem Frühschoppenkonzert im Restaurant Brückenwaage in Thalheim ab. Wir freuen uns einige von Ihnen dort zu begrüssen (Informationen folgen in Kürze auf unserer Homepage). Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit.

Mit musikalischen Grüssen
Ihr Präsident
Christoph Richi

Jahreskonzert Akkordeon Orchester Winterthur, 7. November 2015

(Bericht: Monika Brennwald)

Bereits ab 18.30h wurden die Türen im Ref. Kirchgemeindehaus in Töss geöffnet. Viele Gäste genossen vor dem Konzert ein feines Nachtessen welches unter der Leitung von Sandra Rinderknecht und Christoph Richi mit ihren fleissigen Helferinnen zubereitet wurde.

Dass so viele Leute zum heutigen Konzert kamen, erstaunte die Veranstalter sehr. Lag es wohl an der grossen Voranzeige in der Winterthurer Zeitung oder dem Hinweis im Landboten oder den Flyern welche überall hingen?

Mit dem Marsch Bellinzona eröffnete das Akkordeon Orchester Winterthur um 20 Uhr das Jahreskonzert. Die Präsidentin Marlen Abderhalden begrüsst anschliessend herzlich die Gäste im fast vollbesetzten Saal.



Marlen Abderhalden leitet durch das Programm



Voller Konzentration unter der Leitung von Theresia Stucker

Nach einer kurzen Vorstellung des Programmablaufs spielte das Orchester die Overture Regina von Gioachino Rossini. Weiter wurden Foxi-Fox und Boney M in Concert vorgetragen. Die gespielten Stücke wurden jeweils mit viel Applaus verdankt. Nach diesen Stücken folgte die etwas gemütlichere Blues Serenade und ein bekanntes Medley mit Melodien von Peter Kraus. Da kamen doch Erinnerungen an die alte Schlagerzeit. Don Pedro und Amigos para sempre machten den Abschluss des Programms. Aber jetzt folgte noch ein Highlight, was tönt denn da von weit her?

Ein Dudelsackspieler betritt den Saal und spielte die Highland Cathedral Melodie.

Nach der Einleitung spielte nun das Orchester auch mit. Mit viel Applaus wurde diese wunderschöne Darbietung verdankt. Durch unaufhörliches Klatschen und Zugaberufen, spielte das AOWI dieses Stück gleich noch einmal. Herzlichen Dank an Ruedi Attinger von der Dudelsackschule in Dübendorf für die Unterstützung.



Profi-Dudelsackspieler:
Ruedi Attinger



Das AOWI geniesst den wohlverdienten Applaus

Dem ganzen Orchester ein grosses BRAVO für die gute Darbietung.

An diesem Abend wurden 2 Mitspielerinnen und 1 Mitspieler mit einem Präsent für ihre lange Mitgliedschaft geehrt: Andrea Tanner 20 Jahre aktiv, Cornelia Tönz 40 Jahre aktiv und Beat Keller 50 Jahre aktiv.

In der Pause wurden fleissig Lösli für die Tombola gekauft. Standen doch einige interessante Preise zur Verlosung da. Und wie immer durfte das Kuchenbuffet nicht fehlen. Zum Schluss war alles Gebäck ausverkauft.

Nach der Pause wurden unsere Lachmuskeln noch etwas trainiert. Die Theatergruppe Zürcher Freizeit-Bühne spielte das Luststück in einem Akt „Leih mir diini Frau“. Oder anders gesagt, Lügen haben kurze Beine.

Jahresschlusscock mit Kegelschub im Restaurant Sternen in Flaach

(Bericht: Regine Weyermann)

Schon wieder ist es Dezember geworden und das Datum von dem traditionellen Jahresschlusscock nahte. An der GV hatte man beschlossen wieder Kegeln zu gehen mit einem Apéro und einem Nachtessen im Rest. Sternen in Flaach, welches in der Gourmet Guide mit 3 Sternen aufgeführt ist.

21 Personen hatten sich angemeldet, wie immer waren die Partner auch herzlich willkommen. Besonders erfreulich war, dass auch solche teilnahmen denen es gesundheitshalber nicht möglich war zu Kegeln. Eine gute Gelegenheit für einen Gedankenaustausch.

Um 18.30 war der PP so überfüllt, durch die vielen Gäste im Restaurant, so dass wir befürchteten dass nicht jeder-mann einen Platz für sein Auto finden würde. Aber dem war dann nicht so, um 19.00 Uhr waren wir komplett. In lockerer Runde genoss man den feinen Weisswein und die Knabberereien. Die eifrige Serviertochter schaute auch immer dass die Gläser nicht leer wurden. Die schön dekorierten Tische luden ein sich zu setzen. Auf jedem Gedeck lag noch ein Sack mit selbstgebackenen Weihnachts-guetzli welche von Regine und Marlen angefertigt worden sind.



Nach und nach verspürte man Hungergefühle und das Wasser lief einem im Munde zusammen bei dem Gedanken an das Spaghettibuffet mit 4 Saucen. Zur Vorspeise wurde noch ein gemischter Salat serviert welcher hervorragend munde-te. Er sah auch farbenfroh aus, man isst ja auch mit dem Auge.

Die Spaghettisaucen sahen nicht nur lecker aus, sie schmeckten auch vorzüglich. Man musste einfach von jeder kosten, so dass man zu träge wurde, um gleich die Kugeln zu schieben nach dem Essen. Mit unseren vollen Bäuchen zu kegeln wäre die Gefahr gross gewesen mit samt der Kugel nach vorne zu fliegen! Forian Keller, Iris Sohn, hatte noch genügend freie Energie um die für ihn schweren Kugeln in Bewegung zu setzen. Er hatte sich sicher schon lange gefreut



auf diesen Abend. Nach und nach hatte jeder soweit verdaut und versuchte ob noch was von seinem Können übriggeblieben ist vom letzten Jahr. Da der grosse Teil von unseren Mitgliedern sicher nur einmal pro Jahr kegelt. Ab und zu

sah man einen Kranz oder sogar ein Säuli aufleuchten, wenn auch genau zum falschen Zeitpunkt und nicht genau dann wann man die 9 wirklich brauchte. Wie etwa beim Jahreszahlkegeln oder anderen unterhaltsamen Kegelspielen, die man gegeneinander machte. Inzwischen wurde Kaffee serviert oder auch ein feines Dessert konsumiert. Regine hatte auch noch Nüssli und Manderinen aufgestellt, die doch an einem solchen Anlass nicht fehlen durften. Christoph brachte noch selbst gemachtes leckeres Nougat mit.



Doch mit der Zeit spürte man, dass die Energie nachliess, auch bei Florian, dem die Müdigkeit anzusehen war. Die Kugeln rollten nicht mehr so wie man wollte und der Kranz leuchtete nur noch spärlich auf. Es war viertel vor zwölf als man noch die Getränke und die Desserts zahlte und sich langsam auf die Socken machte.

Es war ein gelungener, gemütlicher und lustiger Abend in geselliger Runde mit sehr guter Bedienung und gutem Essen.



Das wichtigste der Generalversammlung 2016

(Bericht: Iris Keller)

Nach einem sehr feinen Nachtessen im Restaurant Bahnhof in Henggart begrüßte unsere Präsidentin Marlen Abderhalden 21 Mitglieder und eröffnete die 89. Generalversammlung.

Wir durften auch an dieser GV auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Kasse präsentierte per Ende 2015 einen Gewinn von Fr. 1756.14. Dieser Gewinn resultiert vor allem aus der sehr erfolgreichen Seemer-Dorfet, dem Konzert sowie wiederum den grosszügigen Spenden unserer Mitglieder.

Leider ist unser langjähriges Aktiv- und Vorstandsmitglied Robin Meli per Ende 2015 aus dem Verein ausgetreten. Ebenfalls hat Marlen Abderhalden als Präsidentin den Rücktritt erklärt. Sie wird jedoch weiterhin im Vorstand bleiben und das Amt mit Christoph Richi tauschen. Als Ersatz für Robin Meli durften wir Anni Diggelmann in den Vorstand wählen.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident:	Christoph Richi
Vizepräsidentin:	Marlen Abderhalden
Kassier:	Beat Angst
Aktuarin:	Iris Keller-Hess
Beisitzerin:	Anni Diggelmann

Desweiteren wurden folgende Organe bestätigt oder neu gewählt:

Revisoren:	Beat Keller und Markus Fluck (bisher)
Dirigentin:	Theresia Stuker (bisher)
Vizedirigentin:	vakant
Ltg. Ensemble:	Beat Keller (bisher)
Fähnrich:	Josef Angst (für das Eidg. Akkordeonmusikfest)
Musikkommission:	Beat Keller (bisher) Jolanda Thalman (bisher) Theresia Stuker (bisher)
Betreuung Homepage:	Regine Weyermann (neu)

Die Mitgliederbeiträge bleiben auch dieses Jahr unverändert.

- Aktivmitglieder: Fr. 230.00/Jahr
- Jugendliche bis Ende Lehre
und in Ausbildung Stehende: Fr. 40.00/Jahr
- Passivmitglieder Fr. 25.00/Jahr

Das erfreulichste dieser Generalversammlung war, dass wir 3 neue Aktivmitglieder begrüßen durften. Wir heißen Verena Barholet, Beatrix Knispel und Dario Bai in unserem Verein herzlich willkommen. Bei den Passivmitgliedern hatten wir 14 Austritte und 3 Eintritte: Silvia Jäger, Paul Jäger und Robin Meli.

Somit starten wir das Vereinsjahr mit: 19 Aktivmitgliedern, 5 Ehrenmitglieder (nicht Aktiv), 13 Freimitgliedern sowie 67 Passivmitgliedern.

Neue Mitglieder stellen sich vor



Ich heiße Dario Bai, bin 30 Jahre alt und wohne in Hausen/AG. Es waren wohl verschiedene Einflüsse die mich zum Akkordeon brachten. Zuhause lief damals meist Radio DRS 1 und der Samstag-Jass sowie der Musikantenstadl gehörten quasi zum fixen TV-Programm. In all diesen Sendungen wurde natürlich auch viel Akkordeon gespielt und dieses Instrument hat mich schnell fasziniert. So ging ich schon bald bei unserer Dirigentin Theresia Stuker in den Akkordeonunterricht. Sie war es auch die mich vor ungefähr 15 Jahren zum Handharmonika Club Wyden-Mörsburg brachte, der damals ebenfalls unter ihrer Leitung stand. Nach der Auflösung des HCWM, in diesem Frühling, war der Wechsel zum AOWI daher relativ naheliegend und bis jetzt habe ich meine Entscheidung noch keinen Takt bereut 😊.



Ich bin Beatrix Knispel, kurz Bea, und wohne in Wernets-
hausen. Mit 10 Jahren habe ich mit dem Akordeonspielen
angefangen. Ich habe in verschiedenen Vereinen musi-
ziert sowie auch in einem Ensemble. Auch als Duett- und
Solospielerin habe ich meine Erfahrungen gemacht.
Durch das kennenlernen von Theresia, bin ich mit Über-
zeugung in euren Verein eingetreten.
Es war ein guter Entscheid, ich fühle mich bei euch sehr
wohl und freue mich jede Woche auf unsere gemeinsame
Probe.



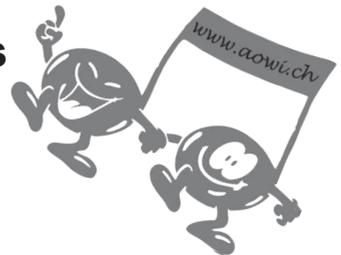
Ich heiße Verena Bartholet, geb. Bachmann, aufgewach-
sen in Reutlingen bei Winterthur. Mit 13 Jahren begann
ich mit meiner diatonischen Handharmonika den
Musikunterricht bei Albert Basler, Musiklehrer und Dirigent
des Handharmonika-Clubs Wyden-Mörsburg (HCWM)
in Seuzach. Im HCWM spielte ich zuerst bei den Juni-
oren später bei den Aktiven. Nach ca. 15 Jahren aktives
Mitmachen hörte ich auf zu spielen da ich beruflich stark
engagiert war. Bei Familienfesten oder an Weihnachten
spielte ich jedoch immer. Zwei Jahre vor meiner Pensio-
nierung begann ich wieder im Verein mitzuspielen.
Da immer wieder Mitspieler im Verein zu spielen auf-
hörten und die Dirigentin uns im Jahr 2015 auch noch
verlassen hatte war es absehbar dass wir unseren
kleinen Verein nicht mehr halten konnten.
Der damaliger Präsident des HCWM, konnte Theresia
Stuker, Dirigentin beim AOWI gewinnen so dass wir
unsere zwei letzten Konzerte doch noch spielen konnten.
Theresia Stuker ermunterte uns doch im AOWI mitzumach-
en. Da ich gerne Handharmonika spiele und Freude
am Vereinsleben habe bin ich im Januar 2016 dem AOWI
beigetreten.

Konzert / Theater

26. November 2016

Reformiertes Kirchgemeindehaus Töss
Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur

- 1. Teil: Konzert unter der Leitung
von Theresia Stuker**
- 2. Teil: „Gauerei“ Zürcher Freizeit-Bühne
Schwank in einem Akt
Regie: Bruno Niklaus**



Reservieren Sie sich diesen Abend schon heute!!

Sponsoring

Wir freuen uns, Ihnen in der heutigen Ausgabe der Pausä-Zytig folgende Noten zur Unterstützung unseres Orchesters anzubieten.

Titel		Kosten
Patricia	Perez Prado / Peter Stricker	SFr. 83.30
Por una cabeza	Carlos Gardel / Markus Fink	SFr. 70.00
Rocking Girls	Sergio Castelli	SFr. 50.00
I sing a Liad für Di	Wolfgang Russ	SFr. 70.00

Wechsel Probelokal

Ab dem 24. August 2016, proben wir jeden

Mittwoch von 20.00 - 22.00 Uhr

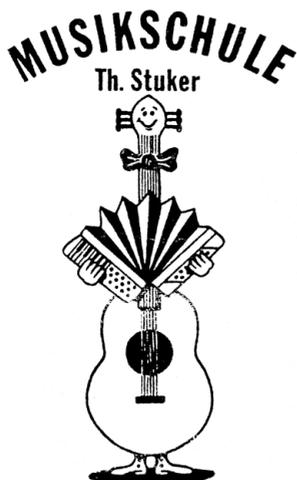
im alten Schulhaus in Hünikon

*Du spielst Akkordeon?
Dann bist Du bei uns genau richtig!*

Schau uns über die Schultern und komm doch mal auf einen Besuch vorbei !!

Musikunterricht

Möchten Sie die Technik im Akkordeonspielen erlernen oder auffrischen? Das Akkordeon Orchester Winterthur empfiehlt Ihnen:



Für den seriösen Musikunterricht

- Akkordeon
- Keyboard
- Gitarre

Theresia Stuker
Gartenweg 8
8252 Schlatt

Tel. 052 336 15 58
E-Mail: the_stuk@bluewin.ch

Agenda 2016

Samstag-Sonntag:	21.05.16 - 22.05.16	Probe-Weekend in Wildhaus
Freitag-Sonntag:	03.06.16 - 05.06.16	Eidg. Akkordeonmusikfest Disentis
Freitag:	08.07.16 / 19.00 Uhr	Hauptprobe für Frühschoppen und Grillhöck bei Rosmarie Slemenjak
Sonntag:	10.07.16 / ca. 11.00 Uhr	Frühschoppenkonzert im Restaurant Brückenwaage, Thalheim an der Thur
Dienstag:	12.07.16 / 19.00 Uhr	Konzert in der Brühlgutstiftung
Freitag-Sonntag:	02.09.16 - 04.09.16	Seemer-Dorfet
Sonntag:	18.09.16	Clubreise
Sonntag:	30.10.16	Ständeli Brühlgutstiftung (30. Geburtstag Göttibueb v. Beat Keller)
Samstag:	26.11.16	Konzert und Theater im ref. Kirchgemeindehaus Töss
Samstag:	10.12.16	Schlusssock



Sehr geehrte Mitglieder des Akkordeon Orchesters Winterthur (Passiv-, Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder), was wäre ein Verein – was wäre ein Akkordeon Orchester ohne Mitglieder? Natürlich liegt die Antwort auf der Zunge – ohne Mitglieder kein Verein – ohne Mitglieder kein Akkordeon Orchester.

Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle wieder einmal ein ganz grosses Dankeschön für Ihre Mitgliedschaft und der damit zusammenhängenden Verbundenheit aussprechen. Ich möchte aber auch Danken für all die grosszügigen Spenden und Unterstützungen, danken aber auch für all die geleisteten Arbeiten vor und hinter der Bühne. Ohne Sie alle wäre die Aufrechterhaltung gänzlich unmöglich.

Und nun noch eine Mitteilung betreffend unserem Vereinskonto:

In der Zwischenzeit haben wir unser Postkonto eingestellt und stattdessen ein neues Bankkonto eröffnet. Bitte beachten Sie deshalb, dass per sofort die roten Einzahlungsscheine vom Postkonto nicht mehr gültig sind. Falls Sie noch solche Einzahlungsscheine haben sollten, vernichten Sie diese bitte. Für die Mitgliederbeiträge erhalten Sie zusammen mit dieser Zeitschriftausgabe eine entsprechende Mitgliederbeitragsrechnung.

Und nun wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit – mit Musik geht's besser.

Ihr Kassier – Beat Angst

Impressum

Redaktion: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen
Tel. 052 301 42 66, E-mail: iris.keller-hess@bluewin.ch

Gestaltung + Satz: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen

Präsident: Christoph Richi, Salstrasse 90, 8400 Winterthur

Dirigentin: Theresia Stuker, Gartenweg 8, 8252 Schlatt

Druck: Copyshop Glarus GmbH, Rathausgasse 7, 8750 Glarus

Auflage: 130 Exemplare

Internet: www.aowi.ch

Mitgliedschaft: Aktivmitglieder: Fr. 230.00 / Jahr
Jugendliche bis Ende Lehre und
in Ausbildung Stehende: Fr. 45.00 / Jahr
Passivmitglieder: Fr. 25.00 / Jahr

Passivmitgliedschaft

Gerne möchte ich das Akkordeon Orchester Winterthur mit einer Passivmitgliedschaft unterstützen. **Der Jahresbeitrag beträgt nur Fr. 25.00.**

Name / Vorname

Strasse

Plz / Ort

Datum / Unterschrift

Bitte geben Sie diesen Talon einem Mitglied oder senden Sie diesen an die Aktuarin, Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen. Sie können sich jedoch auch über unsere Homepage www.aowi.ch direkt registrieren lassen.

Herzlichen Dank.